

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band: 24 (1908)
Heft: 19

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprungtuch, Rauchmaske, das erforderliche Brechwerkzeug, Handspritze, kleine, leichthandliche Schiebleiter und einige Hakenleitern — alles in bequemer, leicht faßlicher Anordnung auf dem Wagen verteilt; Sitz-Gelegenheit für 10—12 Mann mit Alarmlöcher in unmittelbarer Nähe des Wagenführers. Ein am Wagen angebrachter Scheinwerfer kann auf der Brandstätte abgenommen werden und da Verwendung finden, wo die Beleuchtung am notwendigsten ist.

Der Wagen wird durch eine Akkumulatoren-Batterie, die in sinnreicher Anordnung auf einen Elektromotor wirkt, angetrieben. Beides, Akkumulatorenbatterie (zwischen beiden Wagenachsen angebracht) und Elektro Motor (am hinteren Wagen-Teil montiert) stehen unter staubfesterem Verschluss. Der Elektromotor bedarf keiner weiteren Wartung als der normalen Schmierung.

Der Wagen kann bei 25 km maximaler Geschwindigkeit 50 km und bei 16—17 km mittlerer Geschwindigkeit 70—80 km zurücklegen bei voll aufgeladener Batterie. Die Geschwindigkeit vorwärts hat sechs Abstufungen, diejenige rückwärts deren 4. Das Gewicht des kompletten Wagens inklusive sämtlicher Geräte beträgt nur 3000 Kilo. Der Unterbau entspricht dem Lastwagen-Typus, welcher der Firma A. Trielhorn & Co. eigen ist und welcher sich in unserem hügeligen und bergigen Gelände besonders bewährt hat. Das Äußere des Wagens präsentiert sich sehr vorteilhaft; es ist nicht das Schwerfällige, oft Plumpse vieler Lastwagen, sondern nähert sich vielmehr dem Eleganten des modernen Automobils. Es wäre zu wünschen, daß die rührige Firma, deren Namen weit über die Grenzen hinaus vorteilhaft bekannt ist, bei ihrem Erfindungsversuche nicht stehen bleibt, sondern sich an das Studium anderer Feuerwehr-Geräte heranmachen würde, so zum Beispiel an eine Akkumulatoren-Spritze, speziell für ländliche

Verhältnisse, als Ersatz für die Hydranten, wo solche noch fehlen oder nur lückenhaft erstellt sind.

Die Aktiengesellschaft Gaswerk in Rapperswil genehmigte einen Vertrag betr. die Abtretung ihres Unternehmens an die Stadt um 400,000 Fr.

Pumpenbau (Korr.). Auf der diesjährigen Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Stuttgart wurde von der Firma Klein, Schanzlin & Becker in Frankenthal (Pfalz) eine Niederdruckzentrifugalpumpe neuester Konstruktion für eine stündliche Leistung von 150 m³ im Betriebe durch einen Oberurseler Motor vorgeführt. Die neue Zentrifugalpumpe weicht von der älteren Konstruktion insofern ab, als die Wasserführungskanäle spiralförmig gewunden sind und sich schneckenhausförmig erweitern, sie wird deshalb auch Spiralschneckenpumpe genannt. Durch diese eigenartige Anordnung wird ein sehr günstiger Wirkungsgrad, bis zu 85 %, erreicht, sodaß die Zentrifugalpumpe ihrer Bestimmung, die Pumpe der Zukunft zu sein, nicht mehr fern ist.

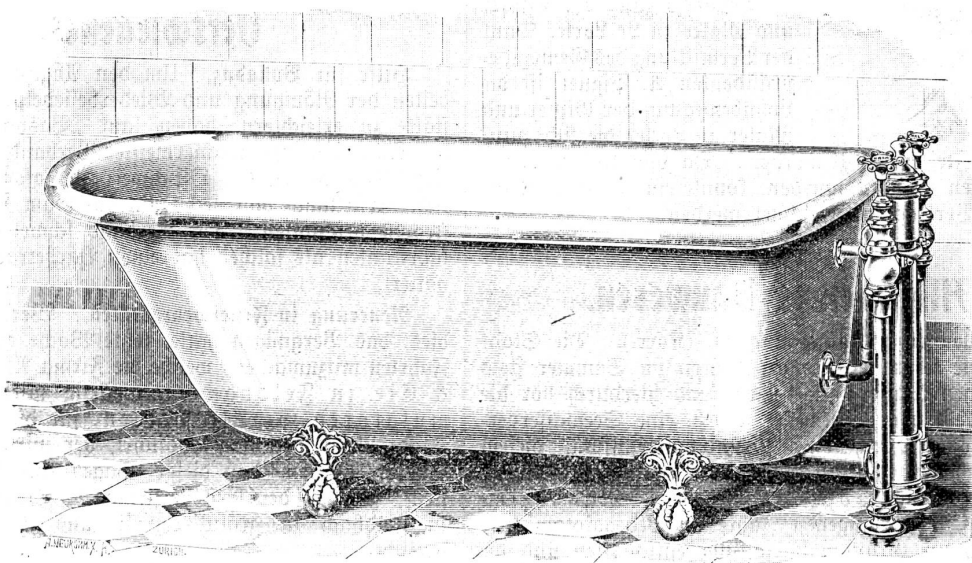
Literatur.

Prachtvolle, durch Einfachheit wirksame und einfach und billig auszuführende Zimmerarbeiten liefert das soeben erschienene neue Vorlagenwerk: „Der moderne Zimmermann“ von Josef Hennings (Otto Maier, Verlag, Ravensburg). Auf 80 Tafeln ist eine große Zahl schöner und brauchbarer Zeichnungen enthalten, die neben Modernität den Vorzug einfacher Herstellung besitzen. Ein solches Werk ist gleich wichtig für jeden praktischen, mit der Zeit fortschreitenden Zimmermann, wie für den Architekten, der etwas ausgesucht Feines und Originelles in Holzkonstruktion sucht, das im Rahmen dessen bleibt, was der bauende Mittelstand sich wünscht.

Munzinger & Co. * Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

1b v



Musterbücher u. Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure u. Wiederverkäufer.

und materiell aufzuwenden pflegt. Es sind in dem Werk geradezu köstliche Details von intimster Wirkung enthalten, man betrachte sich nur die wunderhübschen Hauseingänge, Sommerfische, Veranden, Balkone, Dachgaupen, die durch ihre schönen Verhältnisse das Entzücken nicht bloß des Architekten, sondern auch des Laien bilden. Auch ganze Objekte, Gartenhäuser, Kioske, ja ganz kleine Villen sind in den schönen Vorlagen vertreten. Ein solches, der unmittelbaren praktischen Verwendung dienliches Werk ist geradezu ein Bedürfnis für jeden fortschrittlich gesinnten Baumeister und Zimmermann, insbesondere werden es alle Baubeflissene brauchen und anschaffen können, da der Preis (80 Tafeln in zehn Lieferungen à Mk. 3.—) ein sehr billiger ist.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

589. Ein Metzger wünscht an Stelle seiner Wasserturbine einen Benzin-Motor zum Betreiben der Fleischhackmaschine anzuschaffen. Welches Fabrikat wäre wohl am zweckdienlichsten? Man glaubt, ein solcher von 1 1/2 HP würde genügen. Offerten gefl. an Ed. Bucher, Eins (Murg.).

590a. Wer könnte billigt ein Waggon Kastanien- oder Fichtenholz sofort liefern? **b.** Wer liefert Jugenteilm und zu welchem Preise? Offerten an die Exped. unter Chiffre K 590.

591. Wer liefert Postfächchen? Offerten an G. Sulzberger, Horn (Thurgau).

592. Wer liefert gußeiserne Bremsklötze für Lastwagen und Stahlguß für Wagenbestandteile? Offerten unter Chiffre M 592 an die Exped.

593. Wer liefert Eichen- oder Weißbuchen-Holz, 70 bis 80 mm geschnitten, in Längen von circa 1 m? Offerten an Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung, Kreuzlingen.

594. Wer liefert circa 2 Waggon Tannenbretter, prima Schreinerware? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 594 an die Exped.

595. Wer liefert Holzspannschachteln? Offerten an J. Hedinger-Wickel, Uster.

596. Wer hätte dünne Buchenlatten, 55–60 mm dick, in sauberer Qualität abzugeben? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäfers (Zürich).

597. Was ist für einen Wagner, der circa 5 HP bedarf, vorteilhafter, Aufstellung eines Benzin- oder eines elektr. Motors,

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

871 u

Ältestes Etablissement
dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

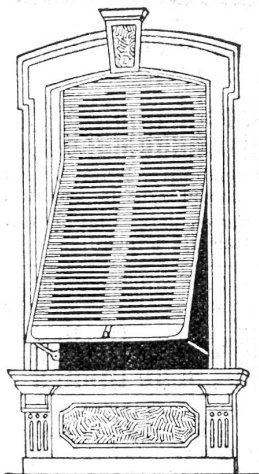
mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzügl. bewährt
Praktisches und bestes System
besonders für

Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien • Rollschutzwände

• Jalousieläden •

Ausführung je nach Wunsch in einheimischen
nordischem oder überseeischem Holz.



Vertreter: Herr **Emil Zürcher**, Baumeister, Heiden.
„ **Max Stephan**, Schlossermeister, Pérolles-Freiburg.

C. F. Weber A.-G., Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

MUTTENZ-BASEL

älteste u. grösste Firma der Branche, gegründet 1846
empfiehlt sich zur Lieferung von

Ia. „Helvetia“-Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

D. R. P. „Hely.“-Semptalin D. R. W. Z.

zähstes, teerfreies u. geruchloses Dachdeckmaterial
vorzüglich geeignet zu einfachen und doppelten Dach-
eindeckungen, für Fabrikbauten, Schuppen etc.

Bester Ersatz für Holzcementdächer.

Vorteilhaftestes Isolier-Material auf Grundmauern,
unter Linoleum und Holztäfer, bei feuchten Böden
und Wänden. 1226a

„Helvet.“-Asphalt-Isolierplatten

mit Kies-, Sand- und Korkbestreuung und
Filz-, Pappe- und Jute-Einlagen.

Telegr.-Adr. **Dachpappfabrik.** **Telephon 678.**

wenn der Durchschnittspreis per elektr. HP 125 Fr. per Jahr beträgt? Wer erstellt und zu welchem Preise solche Anlagen mit Einschluß einer Bandsäge? Gefl. Offerten unter Chiffre H 597 an die Exped.

598. Wer hätte ältere Stahlgußwalzen von Walzenstühlen oder alte, unbrauchbare Walzenstühle, sowie eine Stahlgußwalze, 500 mm Länge und 250 mm Durchmesser, abzugeben? Offerten befördert die Exped. unter Chiffre B 598.

599. Wer liefert in der Schweiz die besten Zeichenbrenn-Apparate für Baumeister zum Zeichnen von Plänen usw.? Offerten unter Chiffre S 599 an die Exped.

600. Gibt es eine Broschüre, welche speziell die Forstwirtschaft in den höchsten Regionen behandelt und welche, d. h. wie betitelt sich diese? Offerten unter Chiffre B 600 an die Exped.

601. Wer liefert Gipsfächer mit Firmadruck und zu welchen Preisen?

602. Wir besitzen ein Wohnhaus, das sehr stark feuchtet. Zu der Absicht, diesen Uebelstand zu beseitigen, tragen wir uns mit dem Gedanken, das Wohnhaus zu heben und ein gemauertes Stockwerk unten einzubauen. Wir sind aber von der Zweckmäßigkeit dieser Maßregel nicht voll überzeugt, d. h. wir können uns den wirklichen Erfolg derselben nicht klarlegen und würden es bedauern, wenn wir unnötigerweise unser Geld opfern. Welcher zuverlässige Fachmann würde uns in dieser Angelegenheit mitraten eventuell uns andere Mittel und Wege weisen, die einen unbedingten Erfolg sichern? Bezügl. Offerten werden unter Chiffre R 602 an die Exped. erbeten.

603. Welche Sägerei oder Holzhandlung hätte eichene oder eschene Riemen, 10–12–15 cm Breite, 18–20 cm Dicke, Länge circa 3 m, zu verkaufen? Offerten an Rob. Haller, mech. Wagnererei, Oberried (Murgau).

604a. Wer liefert billigt 1 Transmissionswelle von circa 5 m Länge und 70–80 mm Durchmesser mit 3 Stück Ringschmier-Stehlagern und Kuppel, eventuell auch gebraucht, wenn gut erhalten? **b.** Wer montiert billigt, unter Garantie, einen gebrauchten VOLLGATTER? Gefl. Offerten an J. Jeker, Holzhandlung, Grenchen.

605. Wer ist im Falle, circa 500 m Rollbahngelände und Kippwagen für Erdtransport, gebraucht aber in gutem Zustand befindlich, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 605 an die Exped.

606. Wer erstellt am vorteilhaftesten eine Sägerei mit einfachem Gatter und mit Vorrichtung für einen Einsatz für VOLLGATTER? Offerten an Moritz Michlig, Schreinerrei, Naters (Wall.)

607. Welches ist die billigste und beste Beleuchtung für eine Schmiedewerkstatt, Bedarf circa 4 Flammen? Gewünscht wird rauchloses Gas. Elektrische Kraft ausgeschlossen, weil noch nicht vorhanden und Acetylen gas, weil explosionsgefährlich. Bei guter Leistung 8 Flammen zur Beleuchtung der Wohnung. Gefl. Offerten an Arn. Gogel, Schmiedemeister, Basel-Magst (Baselland).

608. Wer liefert sofort billigt eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Abrichtmaschine mit 25–30 cm Tischbreite, kombiniert mit Rehlspindel für leichte Arbeit? Offerten